

## Studienorte, Trainingsstätten und Ausbildungsbehörden

### Studienorte

Studienorte der FHöV NRW sind in Bielefeld, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Köln und Münster.

### Trainingsstätten

Die Trainings organisiert das Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW (LAFP NRW) mit Trainingsstätten in Selm, Brühl und Schloss Holte-Stukenbrock.

### Ausbildungsbehörden

Ausbildungsbehörden sind die Polizeipräsidien in Aachen, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Gelsenkirchen, Hagen, Köln und Münster. Sie werden hier durch erfahrene Tutoren betreut und lernen dadurch direkt Ihr zukünftiges Arbeitsfeld kennen.

## Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen? Wo können Sie sich bewerben?

### Voraussetzung für das Studium an der FHöV

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)  
oder
- Fachhochschulreife (FHR)

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:

[www.fhoev.nrw.de](http://www.fhoev.nrw.de)

### Informationen zu den Voraussetzungen zur Einstellung in den Polizeiberuf und der Bewerbung

[www.polizeiberuf-nrw.de](http://www.polizeiberuf-nrw.de)



**Fachhochschule für öffentliche Verwaltung**  
Studieren für den Polizeiberuf  
Der Studiengang Polizeivollzugsdienst -  
Bachelor of Arts

**Mit Sicherheit in die Zukunft !**



Fotos: Innenministerium des Landes NRW, FHöV NRW

## Impressum

### Herausgeber

Der Präsident der Fachhochschule  
für öffentliche Verwaltung NRW  
Haidekamp 73  
45886 Gelsenkirchen

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte  
persönlich oder über die Homepage an Ihre örtliche  
Polizeibehörde.

[www.polizei.nrw.de](http://www.polizei.nrw.de)

## Ausbildung oder Studium? Das duale Studium als Chance!

Sie suchen einen vielseitigen, krisensicheren Beruf?

Sie möchten nach Abitur oder Fachhochschulreife mehr aus sich machen und wollen daher studieren?



### An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung nutzen Sie die Chancen eines dualen Studiums

- Bezahltes Vollzeitstudium (derzeit ca. 860,- € / Monat)
- Regelstudienzeit 3 Jahre
- Studienbeginn: jeweils 1. September
- Ständiger Wechsel zwischen Theorie und Praxis
- Erwerb eines europaweit anerkannten Abschlusses (Bachelor of Arts)

### Studieren im Dreischritt (TTP)

TTP bedeutet **Theorie** lernen, durch **Training** vertiefen und schließlich in der **Praxis** anwenden.

Sie studieren also in einem ständigen Wechsel zwischen der FHöV, den Trainingszentren der Polizei und den Ausbildungsbehörden.

## Der Bachelor im „Dualen Studium“

### Warum Bachelor?

Viele Länder Europas haben bereits den Studienabschluss „Bachelor“ eingeführt. Dadurch wird ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum geschaffen. Sie erwerben mit dem Bachelor den ersten akademischen Grad, der von Hochschulen nach einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.

### Was kommt danach?

Nach einer Zeit beruflicher Bewährung und dem erfolgreichen Abschluss eines Auswahlverfahrens ist der Aufstieg in den höheren Polizeidienst möglich. Die Weiterqualifizierung erfolgt durch ein zweijähriges Masterstudium an der Deutschen Hochschule der Polizei ( [www.dhpol.de](http://www.dhpol.de) ).

Mit dem Bachelor der FHöV ist zudem die Aufnahme eines Masterstudiums an allen deutschen und europäischen Hochschulen möglich.

### Was heißt Duales Studium?

Duale Studiengänge zeichnen sich durch eine Kombination von Theorie und Praxis aus. Sie „büffeln“ also nicht nur im Hörsaal und in der Bibliothek. Die gelernte Theorie wird in praktischen Ausbildungsphasen erprobt und vertieft.

### Inhalte des Studiums

#### Studieren in Modulen

Das Studium besteht aus Modulen, in denen interdisziplinär, an Leitthemen ausgerichtet und praxisnah gelernt und trainiert wird.

Die Module sind nach dem Prinzip vom Allgemeinen zum Speziellen aufgebaut. Am Anfang steht die Einführung in die Grundlagen polizeilicher Arbeit. Danach werden Sie mit den polizeilichen Kernaufgaben vertraut gemacht:

- Gefahrenabwehr / Einsatzbewältigung
- Kriminalitätskontrolle
- Verkehrssicherheitsarbeit

Am Ende eines jeden Moduls steht eine Prüfung.

### Studienverlaufsplan

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Orientierungswoche		wie vor
Grundlagenmodule  Theorie FHöV NRW	Fachmodule 2  Theorie FHöV NRW	Training LAFP NRW  Praxis Ausbildungsbehörden
	Training LAFP NRW	Fachmodule 4 Theorie FHöV NRW
Urlaub	Urlaub	Urlaub
Training LAFP NRW	Praxis Ausbildungsbehörden	
Fachmodule 1  Theorie FHöV NRW	Fachmodule 3  Theorie FHöV NRW	Training LAFP NRW  Abschlussmodul Theorie / Thesis FHöV NRW
Training LAFP NRW		s.o. Fachmodule 4 Praxis Ausbildungsbehörden
Praxis Ausbildungsbehörden (inkl. Urlaub)	Training LAFP NRW (inkl. Urlaub)	Praxis (Abschlusspraktikum) Ausbildungsbehörden (inkl. Urlaub)
		Kolloquium